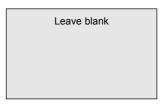
Surname				Other	Names			
Centre Nun	nber				Candidate Number			
Candidate Signature								



General Certificate of Secondary Education Summer 2003

GERMAN (Short Course) Higher Tier Listening Test (including transcript)

3667/LH



Tuesday 20 May 2003 1.30pm – 2.00pm approximately (including reading time)

H

No additional materials are required.

Time allowed: 25 minutes approximately

+ five minutes reading time before the test.

Instructions to candidates

- Use blue or black ink or ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Before the tape is started, you will be allowed **five** minutes during which you may read through the questions. You may make notes in this time.
- Do not open this book until you are told to do so.

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again, and then answer the questions.
- Your teacher will pause the tape when you hear the tone, after the second hearing of each item, to give you time to write. You may write at any time during the test.
- In Section A answer the questions in German.
- In Section B answer the questions in English.
- Write neatly and put down all the information you are asked to give.
- Ask any questions now. There must be no questions or interruptions during the test.

Information for candidates

- Mark allocations are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 30.
- You are **not** allowed to use a dictionary at any time during this test.

	For Examiner's Use					
Page	Mark	Pag	е	Mark		
2/3						
4/5						
6/7						
Total (Column 1)						
Total (Column 2)						
TOTAL						
Examiner	's Initials					

Copyright © 2003 AQA and its licensors. All rights reserved.

ABSCHNITT A

Fragen und Antworten auf **Deutsch.**

Ralf.	
Beispiel:	
Wann steht Ralf an einem Schultag auf?	
Um sechs Uhr.	
(i) Was macht Ralf nachmittags an einem Schultag ?	
	(1 mark)
(ii) Was macht Ralf nachmittags am Wochenende?	
	(1 mark)

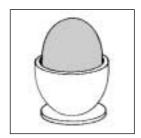
1

2 Sonja.

В



 \mathbf{C}



D



 \mathbf{E}



F



Schreib die richtigen Buchstaben in die Kästchen.

Beispiel:

(i) Was isst Sonja **nicht gern**?

E

(1 mark)

(ii) Was isst Sonja gern?



(2 marks)

TURN OVER FOR THE NEXT QUESTION

8 Kla	us spricht am Telefon.	
Sch	reib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.	
(i)	Das Essen bei Tante Barbara	
	A war schlecht. B wird gut schmecken. C war sehr gut. D schmeckt nicht.	(1 mark)
(ii)	Klaus	
	A hat eine neue Stelle in der Fabrik bekommen. B muss in der neuen Fabrik arbeiten. C arbeitet immer noch gern in der Fabrik. D hat nicht gern in einer Fabrik gearbeitet.	(1 mark)
l Kat	rin spricht mit ihrem Englischlehrer, Herrn Muller.	
(i)	Was sagt Herr Muller für und gegen das Essen in der Schule in England?	
	Für:	(1 mark)
	Gegen:	
(ii)	Was meint Katrin?	(1 mark)
	Für:	(1 mark)
5 Sve	en spricht.	
Bei	spiel:	
	ine Läden itiv: freundliche Leute	
	permärkte itiv:	
POS	itiv	(1 mark)

6	Karin und Martina.	
	Für Martina ist das Kleid	
	A zu groß B zu klein C zu billig D zu lang	(1 mark)
7	Vera und Oliver sprechen über Hobbys.	
	(i) Wie findet Vera Briefmarkensammeln als Hobby?	
		(1 mark)
	(ii) Was für ein Hobby soll Oliver haben? Was meint Vera?	
		(1 mark)
	(iii) Warum reitet Oliver nicht?	
		(1 mark)
8	Paul spricht.	
	Was findet Paul jetzt besser an seinem Zimmer?	
	Schreib drei Dinge.	
	1	
	2	
	3	(3 marks)

5

TURN OVER FOR THE NEXT QUESTION



9	Bärl	Bärbel, Ingo und Steffi sprechen über ihre Zukunftspläne.				
	Was	Was werden sie machen?				
	B C D E	eine Stelle in einem Gesc arbeitslos werden auf die Universität gehen einen Teilzeitjob suchen eine Stelle in einem Bürd eine Reise machen				
	Sch	reib den richtigen Buchst	aben ins Kästchen.			
	(a)	Bärbel		(1 mark)		
	(b)	Ingo		(1 mark)		
	(c)	Steffi		(1 mark)		
10	Der	Lehrer spricht mit einer	neuen Klasse.			
	(i)	Was ist in der Sporthalle	e verboten?			
	(ii)	Was findet der Lehrer g	ut an dieser Schule?	(1 mark)		
	(iii)	Was meint der Lehrer?	Wie kommt man am besten zur Schule?	(1 mark)		
				(1 mark)		

SECTION B

Questions and answers in English.

11	Exp	plain this shop conversation to an English friend.			
	(i)	What is the problem?			
	(ii)	What does the customer want?	(1 mark)		
	(iii)	What is the attitude of the shop assistant?	(1 mark)		
			(1 mark)		
12	Exp	plain what Sebastian is saying about a film.			
	(i)	What kind of film was it supposed to be?			
	(ii)	What happens to the person in the film?	(1 mark)		
	(iii)	Explain Sebastian's reaction to this film.	(1 mark)		
			(1 mark)		

END OF TEST

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

General Certificate of Secondary Education Summer 2003

GERMAN (Short Course)
Higher Tier
Listening Test Transcript

3667/LHT



FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Tuesday 20 May 2003 1.30pm – 2.00pm approximately (including reading time).

Time allowed: 25 minutes approximately + five minutes reading time before the test.

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again, and then answer the questions.
- Your teacher will pause the tape when you hear the tone, after the second hearing of each item, to give you time to write. You may write at any time during the test.
- In Section A answer the questions in German.
- In Section B answer the questions in English.
- Write neatly and put down all the information you are asked to give.
- Ask any questions now. There must be no questions or interruptions during the test.
- The test starts now.

ABSCHNITT A

Fragen und Antworten auf **Deutsch**.

Nummer 1

M Normalerweise stehe ich an einem Schultag um sechs Uhr auf. Schrecklich! Ich bin immer müde. Ich gehe in die Schule, bin um zwei wieder zu Hause, mache meine Hausaufgaben, und nach dem Abendessen rufe ich meine Freunde an. Am Wochenende sieht das natürlich anders aus. Dann kann ich bis elf im Bett bleiben und den ganzen Tag CDs hören.

Nummer 2

F Ich will nicht Vegetarierin werden, aber ich will gesund essen. Ich esse keine Pizza, weil der Käse sehr viel Fett hat, und das finde ich nicht gesund. Ich muss sagen, wenn ich in der Metzgerei so viel Fleisch sehe, fühle ich mich krank, das ist furchtbar. Nein, wenn ich Hunger habe, dann esse ich einen Apfel oder eine Apfelsine. Am liebsten esse ich Hähnchen.

Nummer 3

M Tante Barbara? Hallo, hier ist der Klaus ja, ich wollte "danke schön" sagen, für deine Gastfreundschaft, als ich bei dir war. Es war wunderbar! Oh, es hat sehr gut geschmeckt, besonders der Kuchen! Ach nein, du brauchst dich nicht zu entschuldigen. Du konntest nicht wissen, wie schlimm es in der Fabrik war, und wie schlecht bezahlt die Arbeit war. Meine neue Stelle im Kaufhaus gefällt mir viel besser. Also, Tschüs, auf Wiederhören!

Nummer 4

- F Herr Muller, stimmt es, dass die Kinder in England in der Schule essen?
- M Ja, das stimmt, Katrin. Die meisten Kinder essen zu Mittag in der Schule. Es ist billig, wenn man in der Schule isst, und das finde ich gut. Meiner Meinung nach ist es aber nicht so gut, weil ein Mittagessen mit der Familie viel schöner ist.
- F Mit der Familie essen? Nein, Herr Muller, ich finde es macht in England mehr Spaß, weil man zusammen mit den Freunden isst.

Nummer 5

M Meine Mutter kauft in den kleinen Läden ein. In den kleineren Läden sind die Leute freundlich, meint sie. Aber in unserer Stadt haben wir nicht sehr viele kleine Geschäfte, nur große Supermärkte, aber da kostet es nicht so viel, sie sind viel billiger als die kleineren.

Nummer 6

- F1 Ach, Karin, wie geht's? Moment mal, du hast ein neues Kleid! Schön! Wo hast du es denn gekauft?
- **F2** Im Einkaufszentrum. Wirklich hübsch, nicht?
- F1 Das hat sicher eine Menge Geld gekostet.
- **F2** Ach Martina. Nach dem Preis brauchst du nicht zu fragen. Das Kleid ist sowieso zu klein für dich.
- F1 Und was willst du damit sagen?

Nummer 7

- F Du sammelst Briefmarken? Dass ich nicht lache! Das ist doch für ganz kleine Kinder. Du bist viel älter, du bist intelligent, du sollst was Anstrengendes machen.
- M Zum Beispiel?
- F Was weiß ich? Hauptsache, du findest etwas, was du mit anderen Erwachsenen machen kannst, nicht mit Kindern. Ich zum Beispiel gehe zweimal in der Woche reiten.
- M Du reitest? Du musst also sehr viel Geld verdienen! Ich bin viel zu arm für so was!

Nummer 8

M Früher habe ich mein Zimmer mit meinem Bruder geteilt. Jetzt hat er sein eigenes Zimmer. Das ist besser so. Jetzt kann ich das im Fernsehen sehen, was ich will. Mein Bruder hat sich für Krimis im Fernsehen interessiert. Furchtbar! Jetzt kann ich das Programm selbst wählen. Und meine Freunde können mich jetzt besuchen, ohne dass mein Bruder etwas dagegen sagt. Nur schade, dass er den Computer mitgenommen hat. Na ja, man kann eben nicht alles haben.

Nummer 9

(a)

F Ich habe die Wahl, ob ich auf der Schule bleibe und dann später studiere, oder etwas anderes mache, eine Reise nach Amerika vielleicht. Ich habe einen Onkel in Amerika, aber meine Eltern meinen, es ist besser, wenn man zuerst studiert. Ich glaube, sie haben Recht. Das werde ich also machen.

(b)

M Mein Vater und meine Mutter arbeiten in einem Geschäft und es macht ihnen Spaß. Ich weiß aber nicht, ob das mich wirklich interessiert. Eins ist sicher: ich habe genug vom Unterricht gehabt und ich gehe nie wieder in eine Schule. Ich arbeite gerne mit einem Computer, und ich möchte mit anderen Leuten zusammen arbeiten und ich möchte eine Stelle, wo ich bei der Arbeit sitzen kann.

(c)

F Ich muss Zeit haben. Ich habe sehr viel gearbeitet in letzter Zeit und habe gute Noten in der Schule bekommen, aber ich möchte warten, ein bisschen nachdenken, bevor ich studiere. Meine Eltern sagen aber, dass ich nicht den ganzen Tag zu Hause vor dem Fernseher sitzen darf. Ich werde schon Arbeit suchen, aber nicht für die ganze Woche.

Nummer 10

M Also herzlich willkommen! Ich weiß, das ist für euch alle, eine neue Schule. Hoffentlich werdet ihr hier sehr viel lernen. Wie überall gibt es auch hier Schulregeln, was man darf, und was man nicht darf. Zum Beispiel, hier in der Sporthalle darf man keine schmutzigen Schuhe tragen.

Das hier ist eine gute Schule. Nach der Mittagspause geht's weiter, wenn ihr wollt. Man kann am Nachmittag zwischen vielen verschiedenen Kursen wählen, zum Beispiel, gibt es eine Theatergruppe und auch andere AGs.

Ich weiß, dass viele von euch mit dem Wagen zur Schule kommen, dass eure Eltern euch hierher bringen. Das führt zu Problemen am Parkplatz und außerdem finde ich es viel gesünder, wenn ihr zu Fuß zur Schule kommt.

SECTION B

Questions and answers in English.

Number 11

- M Guten Tag. Ich will mich beschweren. Ich habe gestern diese Flasche Wein gekauft und sie auf eine Party mitgenommen, aber der hat wirklich furchtbar geschmeckt. Es war peinlich. Ich brauche eine Entschuldigung, entweder von Ihnen oder von Ihrem Chef. So etwas Schlechtes habe ich noch nie getrunken.
- F Es tut mir Leid, aber es ist nichts mehr drin. Sie haben die ganze Flasche ausgetrunken. Da kann ich für Sie nichts machen. Sie können mit dem Chef sprechen, wenn Sie wollen, aber Sie bekommen die gleiche Antwort.

Number 12

M Hast du den neuen Film im Kino gesehen? Lustig soll er sein, aber ich habe nicht gelacht. Andere haben schon gelacht, aber ich nicht. Ich meine, das ist nicht lustig, wenn einer, der nicht in einem kleinen Raum sitzen kann, plötzlich allein in einem Aufzug sitzt, der zwischen zwei Etagen stehen geblieben ist! Ich bitte dich! Man sollte sich nicht über solche Probleme lustig machen.

END OF TEST